

**XXIV. GP.-NR****2475 /AB****14. Aug. 2009****zu 2458 /J**

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für europäische  
und internationale Angelegenheiten

Dr. Michael Spindelegger

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

14. August 2009

GZ. BMeiA-AT.90.13.03/0054-VI/2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Werner Herbert, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Juni 2009 unter der Zl. 2458/J-NR/2009 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend das „Internetprojekt Google Street View“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 7:**

Nein.

**Zu Frage 8:**

Die datenschutzrechtliche Bewertung von Google Street View fällt nicht in den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten und ist Gegenstand des derzeit bei der Datenschutzkommission laufenden Registrierungsverfahrens.

**Zu den Fragen 9 bis 12:**

Im Rahmen laufender informeller sicherheitstechnischer Besprechungen unter EU-Partnern wurde auch dieses Thema angesprochen. Gleichzeitig obliegt es nach den geltenden völkerrechtlichen Bestimmungen dem jeweiligen Empfangsstaat, alle geeigneten Maßnahmen zum Schutz der diplomatischen Missionen zu treffen.

./2

- 2 -

**Zu den Fragen 13 bis 18:**

Ich verweise diesbezüglich auf die Beantwortung der parlamentarische Anfrage durch den Bundeskanzler Zl. 1716/AB vom 17. Juni 2009, insbesondere zu Frage 15.

**Zu den Fragen 19 bis 22:**

Nein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Gindely", with a horizontal line underneath.